

# RS OGH 2005/3/24 13R31/05g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.03.2005

## Norm

ZPO §69

## Rechtssatz

Die Verhängung einer Mutwillensstrafe und die Verpflichtung zur Rückzahlung der Gerichtsgebühr in der doppelten Höhe setzt das Erschleichen der Verfahrenshilfe durch unrichtige Angaben im Vermögensbekenntnis voraus. Unrichtige Angaben zum Anspruchsgrund genügen nicht.

## Entscheidungstexte

- 13 R 31/05g  
Entscheidungstext OLG Wien 24.03.2005 13 R 31/05g

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0009:2005:RW0000659

## Im RIS seit

09.11.2011

## Zuletzt aktualisiert am

10.11.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)